

Medienbeobachtung

13.02.2025

Inhaltsverzeichnis

S. 3	„Ein lebendiger Blick“
	10.10.2024 , MeinBezirk Oberösterreich Seite 12

„Ein lebendiger Blick“

Assista feiert 2028 sein 50-Jähriges. Während des Countdowns soll nun eine interaktive Chronik entstehen.

GASPOLTSHOFEN. Zum Auftakt am 2. Oktober fand eine Podiumsdiskussion in Altenhof am Hausruck statt. „Zeichen erkennen – Impulse setzen – Herausforderungen annehmen“ – so der Titel des Events. Dabei wurde klar, dass es viel mehr an finanziellen Mitteln, persönlicher Unterstützung und Bewusstsein benötigt, um Menschen mit Behinderung mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Man blickte aber auch auf die Meilensteine zurück:

Um 1970 habe man für jeden Bewohner erstmals eine eigene Garconniere errichtet und Automatik-Türen installiert, um die Eigenständigkeit zu gewährleisten. „Assista war und ist es immer wichtig, den Menschen im Mittelpunkt zu sehen, mit seinen Wünschen und Zielen“, sagt Chef Markus Lasinger. Bei Assista habe es außerdem von Beginn an Kreativ- und Produktiv-Werkstätten gegeben. Zudem könne der Betrieb mit gutem Arbeitsklima sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten punkten. „Wir haben einen bunten Mix an Arbeitnehmern, Zivildienern, Menschen, die ein freiwilliges soziales Jahr bei uns absolvieren und ehrenamtlichen Helfern. Unser Bemühen um ein gutes Arbeitsklima und ein gutes Miteinander hört nicht bei den Türen von Assista auf“, betont Geschäftsführer Hermann Wiesinger.

Buch, Ton & Video

Genügend Gründe also, auf erfolgreiche 50 Jahre zurückzublicken, finden die beiden Chefs. Assista macht das mit einer interaktiven Chronik, die bereits jetzt unter Miteinbindung von Bewohnern, Klienten, Mitarbeitern, Wegbegleitern und Management entsteht. „Es soll ein lebendiger, abwechslungsreicher Blick auf Assista werden, der natürlich in vier Jahren in Buchform vorliegen wird und verlinkt ist mit Ton- und Videodokumenten“, erklären Lasinger und Wiesinger.

Bild: Bei der Auftaktveranstaltung bei Assista in Altenhof am Hausruck stand Inklusion im Fokus der Expertendiskussion.

Quelle	MeinBezirk Oberösterreich
Typ	Wochenzeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch

„Ein lebendiger Blick“

Assista feiert 2028 sein 50-jähriges. Während des Countdowns soll nun eine interaktive Chronik entstehen.

GASPOLTSHOFEN. Zum Auftakt am 2. Oktober fand eine Podiumsdiskussion in Altenhof am Hausruck statt. „Zeichen erkennen – Impulse setzen – Herausforderungen annehmen“ – so der Titel des Events. Dabei wurde klar, dass es viel mehr an finanziellen Mitteln, persönlicher Unterstützung und Bewusstsein benötigt, um Menschen mit Behinderung mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Man blickte aber auch auf die Meilensteine zurück:

Um 1970 habe man für jeden Bewohner erstmals eine eigene Garconniere errichtet und Automatik-Türen installiert,

um die Eigenständigkeit zu gewährleisten. „Assista war und ist es immer wichtig, den Menschen im Mittelpunkt zu sehen, mit seinen Wünschen und Zielen“, sagt Chef Markus Lasinger. Bei Assista habe es außerdem von Beginn an Kreativ- und Produktiv-Werkstätten gegeben. Zudem könne der Betrieb mit gutem Arbeitsklima sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten punkten.

„Es soll ein lebendiger, abwechslungsreicher Blick auf Assista werden, der natürlich in vier Jahren in Buchform vorliegen wird und verlinkt ist mit Ton- und Videodokumenten.“

MARKUS LASINGER & HERMANN WIESINGER

„Wir haben einen bunten Mix an Arbeitnehmern, Zivildienern, Menschen, die ein freiwilliges soziales Jahr bei uns



Bei der Auftaktveranstaltung bei Assista in Altenhof am Hausruck stand Inklusion im Fokus der Expertendiskussion.

Foto: Assista

absolvieren und ehrenamtlichen Helfern. Unser Bemühen um ein gutes Arbeitsklima und ein gutes Miteinander hört nicht bei den Türen von Assista auf“, betont Geschäftsführer Hermann Wiesinger.

Buch, Ton & Video

Genügend Gründe also, auf erfolgreiche 50 Jahre zurückzublicken, finden die beiden Chefs. Assista macht das mit einer interaktiven Chronik,

die bereits jetzt unter Mitwirkung von Bewohnern, Klienten, Mitarbeitern, Wegbegleitern und Management entsteht. „Es soll ein lebendiger, abwechslungsreicher Blick auf Assista werden, der natürlich in vier Jahren in Buchform vorliegen wird und verlinkt ist mit Ton- und Videodokumenten“, erklären Lasinger und Wiesinger.

Mehr Infos: 50jahre-assista.org

Aktion der Woche
07.–12.10.24

Auf eine Gärtnernerde Ihrer Wahl –25 %

Aktion der Woche
14.–19.10.24

Auf eine Obstpflanze Ihrer Wahl (Beerensträucher & Obstbäume) –25 %

Aktion der Woche
21.–25.10.24

Auf ausgewählte Chrysanthemen –25 %

■ **Bezirk Braunau:** Gärtnerei Bachleitner, Mattighofen | Gärtnerei Ober, Braunau | Gärtnerei Max Weber, Braunau ■ **Bezirk Eferding:** Blumenhof Fraham, Fraham | Gärtnerei Mandl, Eferding | Gärtnerei Weichselbaumer, Alkoven ■ **Bezirk Gmunden:** Gärtnerei Eder, Bad Ischl | Gärtnerei Nussbaumer, Pinsdorf ■ **Bezirk Grieskirchen:** Botanicum Hofmüller, Bad Schallerbach | Floradies Gärtnerei, Schlößberg | Gärtnerei Maier, Gaspoltschhofen | Gärtnerei Prohaska, Natternbach ■ **Bezirk Linz & Linz-Land:** Gärtnerei Loizenbauer, Pucking | Pro Mente ATZ-Zweigstelle Schwaigau, Asten | Gärtnerei Sandner, St. Florian | Werksgärtnerei, Linz ■ **Bezirk Rohrbach:** Artegra Gärtnerei, Altenfelden | Gärtnerei Höglinger, Sarleinsbach | Gärtnerei Schiffbänker, Haslach ■ **Bezirk Schärding:** Floristik Helmhart, Schärding ■ **Bezirk Steyr & Steyr-Land:** Gärtnerei Buchegger, Sierning ■ **Bezirk Urfahr-Umgebung:** Friedenshort Diakoniewerk, Gallneukirchen ■ **Bezirk Vöcklabruck:** Blumen Bergmoser, Frankenmarkt | Blumenhaus Buttinger, Lenzing | Blumenhaus Buttinger, Neukirchen | Blumen & Garten Gasselsberger, Vöcklamarkt | Blumen & Garten Gasselsberger, St. Georgen/A. | Landerlebnisgarten, Innerschwand/Mondsee ■ **Bezirk Wels & Wels-Land:** Landgärtnerei Ehmeier, Holzhausen

